



ISERHATSCH E – 13. August 2015

Na, das war aber was! Nicht zu fassen, was sich einem alles in diesem so genannten „Heidekastell“ oder „Jagd-Schloss“ offenbart. Aber von vorn.

Pünktlich 9 Uhr starteten wir bei teils bedecktem Himmel. Nach eineinhalb Stunden gemütlicher staufreier Fahrt erreichten wir unser Ziel bei Bispingen. In zwei Gruppen ging es zur Besichtigung dieses einmaligen Objekts. Nicht nur vom Baulichen her voller Fantasie, auch im Garten und Park fanden sich nach Ideen des Eigners entstandene „Kunstwerke“ und

Skulpturen, kann man gar nicht alles beschreiben.

Neben dem Hauptgebäude mit 30 Zimmern, von denen wir später sechs besichtigen konnten, gibt es eine zehn Meter hohe Arche Noah aus Holz, darin einen Raum für geschlossene Gesellschaften. Und ganz viele skurrile Räumlichkeiten findet man in einem mit viel Fantasie errichteten Baumnetto. Dort gibt es u.a. ein tatsächlich genutztes Standesamt mit „Garantieschein“, eine Brotbackofengrotte und den atemberaubenden Sala del Monte.

Fortsetzung Seite 2



Im Heidekastell-Garten



Vor dem Eingang zum Heidekastell



Montagnetto



Standesamt



Heideblüte

Liebe Mitglieder,

Zeit haben wir genug, doch wir sehen uns zu selten. Deshalb laden wir ab Mittwoch, den 11. November, um 17 Uhr alle Mitglieder zum „Klön-schnack“ in das „Restaurant Waldhaus“, am Mellenbergweg 9, ein. Die Idee kam von Frau Porrmann, die sich freut, Sie begrüßen zu dürfen. So können Sie bei Kaffee und Kuchen Freunde treffen und haben Zeit sich auszutauschen. Diese Veranstaltung findet künftig alle 2 Monate statt und wir werden später Referenten für kurze Vorträge einladen. Ich bin überzeugt, dass diese „Klön-schnack-Runden“ Ihnen viel Freude bereiten und gerade die dunklen Jahreszeiten ein wenig erhellen. Wir freuen uns auf Sie!



Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 22.11.2015
NACHTDIENST 29.10.2015



Der Spät-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 22 Uhr.

Der Nacht-Notdienst beginnt um 8.30 und endet um 8.30 des Folgetages.

Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmsener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 07.11.2015
NACHTDIENST 01.12.2015

Walddörfer-Apotheke

Cimin-Katrin Almstadt
Claus-Ferk-Straße 8
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 03 67
Telefax 6 03 31 41

SPÄTDIENST 02.11.2015
NACHTDIENST 26.11.2015

Aus dem Inhalt

Begrüßung	Seite 1
Ausfahrt Heidekastell	Seite 1
Impressum	Seite 2
Stade einmal anders	Seite 3
Kennen Sie das Deutsche Marinemuseum?	Seite 3
Ausfahrt Martinsgans	Seite 4
Die „Kreise der Geselligkeit“	Seite 4
Einladung zur Adventsfeier	Seite 4
Lichterfahrt	Seite 5
Volksdorfer Schulkate von 1752	Seite 5
WAK nach Bergedorf	Seite 6
WAK Boberger Dünen	Seite 7
Sommer-Radtour	Seite 7
Stadtteilst	Seite 8

Fortsetzung von Seite 1



Restaurant „Zur grünen Eiche“

Und überall findet man Sammlungen – von Bierflaschen über Gießkannen, schwarzen Modell-Leichenwagen, Schreibmaschinen, Streichholzschachteln und – und – und. Wer's nicht glaubt, muss einfach da mal hinfahren!

Übrigens strebt der Eigner mit diesem Objekt das 8. Weltwunder an, wie er an einer Stelle verlauten lässt.

Nach der Besichtigung ging es „Zur grünen Eiche“, einem hübschen Restaurant in Behringen mit vorzüglichem Essen und aufmerksamem sowie flottem Service.

Es folgte eine eineinhalb-stündige Kutschfahrt ab Niederhaverbeck. Trotz ungetrübtem Sonnenschein war es nicht zu heiß, denn wir fuhren auch durch bewaldete Strecken. Die Heide stand zwar noch nicht in voller Blüte, war dennoch wieder eine Freude zu sehen. (Man kann den idealen Zeitpunkt für eine solche Tagesfahrt ja leider bei der Planung im Winter nicht exakt voraussehen!)

Schließlich gab es noch Kaffee und Buchweizentorte – hm – im vorher besuchten Restaurant.

Während der störungsfreien Rückfahrt war munteres Gelplauder im Bus zu vernehmen. Die vielen Eindrücke mussten ausgetauscht werden. Und es gab beim Verabschieden ein vielstimmiges „Dankeschön“ und „Es war ein so toller Tag“. (WT)

Fotos: Willi Käser

www.buergerverein-walddoerfer.de

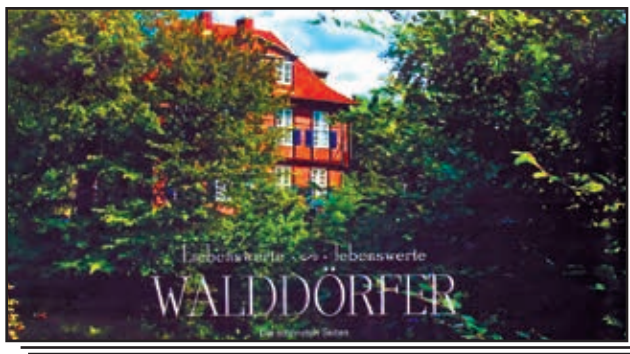
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddörfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde, Tel.: (040)18 98 25 65, Fax: (040)18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddörfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.

EL

Stade einmal anders

Mit HansaRundfahrt ging es über die Köhlbrandbrücke nach Stade. Dort warteten im Holzhaufen die zwei durch einen Elektromotor betriebenen Fleet-Kähne „August“ und „Aurora“, die jeweils Platz für 22 Personen bieten, auf uns zu einer etwa einstündigen Fahrt auf dem Burggraben und einem Teil der Schwinge. Auf der Fahrt entlang der Wallanlagen erfuhren

Anschließend waren alle sehr hungrig, als wir den Ratskeller zum Mittagessen erreichten. Gestärkt haben wir uns zum Schloss Agathenburg gemacht. Das Schloss wurde nach dem dreißigjährigen Krieg durch Hans Christoph Königsmarck am Geesthang mit Blick auf das Elbtal errichtet. Es wurde nach seiner Ehefrau Agathe benannt. Nur drei Generationen von Königs-



Fleetsfahrt auf dem Burggraben



Blick auf die schönen Fachwerkhäuser

wir von dem jeweiligen Kahn-Kapitän Historisches und Aktuelles über die Stader Häfen sowie über die ehemaligen Befestigungsanlagen (Bastionen) aus der Schwedenzeit. Auch wurde uns die idyllische Naturlandschaft nahe gebracht. Bei einem kurzen Stopp an der Museumsinsel konnten wir ein Altenländer Bauernhaus von 1733 mit seinem reichen Schmuckmauerwerk betrachten. Es bot sich uns auch ein ganz neuer Blick auf Stade mit seinen schönen Häusern.

Hannover. 1921 wurde das Schloss durch ein Feuer bis auf die Grundmauern zerstört und wieder aufgebaut. Seit 1992 wird das Schloss durch eine Kulturstiftung getragen und bietet vielfältige kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen und Ausstellungen an.

Bevor es nach Hamburg zurückging, haben wir im Schlosscafé noch leckere Himbeertorte und Kaffee genossen.

(IB/SE)

Fotos: Sabine Eberle

Kennen Sie das Deutsche Marinemuseum?



Dahin wollen wir am **Donnerstag, den 8. Oktober 2015**. Ein HamburgBus wird uns nach Wilhelmshaven bringen.

Dort werden wir zunächst im Museumscafé zum Mittagessen erwartet (s.unten).

Gestärkt besuchen wir nun das 1998 auf eine Initiative der Stadt Wilhelmshaven eröffnete Deutsche Marinemuseum. Bei einer Führung erfahren wir einiges zur Geschichte der deutschen Marine, dazu werden wir viele Exponate sehen, die die Entwicklung über 160 Jahre Marine verdeutlichen. Ein Schwerpunkt der Sammlung liegt auf der Geschichte der deutschen Marine.

Mehr als 100.000 Besucher kommen jährlich hierher – können wir da fehlen?! Bei einer einstündigen historischen Hafenrundfahrt mit einer Barkasse können wir uns nun entspannen und wiederum vielerlei entdecken.

Schließlich kehren wir noch einmal in das Museumscafé ein, wo Kaffee/Tee und Kuchen auf uns warten, bevor wir die Rückreise nach Volksdorf antreten. Diese Fahrt beruht auf einer Idee eines Enkels von Frau Tränckler, der der deutschen Marine angehört und auf einer Fregatte stationiert ist.

Anmeldungen bis 26. September 2015 bei Wera Tränckler, Buchwaldstr. 72a, 22143 Hamburg, Tel.+Fax 672 66 64 oder per E-Mail w.traenckler@buergerverein-walddoerfer.de. Dabei geben Sie bitte Ihren **Essenswunsch** an:

Rindergeschnetzeltes mit Nudeln oder gebratenes Schollenfilet mit Speckwürfeln und Bratkartoffeln.

Kostenbeitrag bitte bis zum 2. Oktober 2015 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer überweisen:

IBAN: DE49200505501073244301, BIC: HASPDEHHXXX,

Stichwort: „Ausfahrt Wilhelmshaven“. **Verbindliche Anmeldung.** Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. **Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.**

Treffpunkt: 8.30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19.30 Uhr

Preis: für Mitglieder 53,00 €, für Gäste 56,00 € pro Person (WT)

Zur Martinsgans am 11.11.2015 (Mittwoch)

Traditionen sollen gepflegt werden, daher fehlt auch dieses Jahr nicht das beliebte Martinsgans-Essen am Mittwoch, 11. November.

Ein Reisinger-Bus bringt uns nach Egestorf, das ist ein kleiner Ort am Nordrand des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide.

Im Restaurant „Acht Linden“ werden wir zur „Martinsgans satt“ erwartet. Der Gänsebraten wird hier nach altem Hausrezept mit Äpfeln und Rosinen gefüllt und im Ofen frisch zubereitet. Dazu werden Rotkohl, Maronen, Salzkartoffeln und Klöße serviert.



Im Anschluss unterhält uns ein „Plattschnacker“ mit vielen Anekdoten und Geschichten. Wer mag, kann sich ein wenig ausklammern und einen Verdauungs- spaziergang machen. Dazu bietet sich noch ein Besuch der im Jahre 1337 erste Erwähnung gefundenen St. Stephanus-Kirche an, die gleich gegenüber dem Restaurant zu finden ist. Es ist nicht mehr der ursprüngliche Bau, sondern ein Neubau aus dem Jahre 1645. Erwähnenswert sind auch die 27 um 1880 angepflanzten Linden, die den Kirchplatz umrahmen.

Wer mag, hat dann natürlich auch noch Gelegenheit zum Kaffeetrinken und evtl. ein Stückchen Kuchen dazu. Das bleibt jedem der Mitfahrenden selbst überlassen.

Gegen 16.30 Uhr wollen wir dann die Heimreise antreten, so dass wir ca. 18.00 Uhr zurück in Volksdorf sein werden.

Termin: Mittwoch, 11. November 2015

Abfahrt: 10.00 Uhr vom Bahnhof Volksdorf, Rockenhof-Seite (wie üblich)

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Preis: 55,-- € für Mitglieder p.P., 58,00 € für Gäste p.P.

Bitte überweisen bis zum 4. Nov. 2015 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer,

IBAN: DE49200505501073244301, BIC: HASPDEHHXXX,

Stichwort: „Martinsgans“

Nur noch wenige Plätze sind frei. Anmelden bitte bis 28. Okt.2015 bei Wera Tränckler, Tel.+Fax 672 66 64, E-Mail: w.tranckler@buergerverein-walddoerfer.de.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. (WT)

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich am 11. Dezember 2015.

Einladung zur Adventsfeier

Am 2. Adventssonntag, dem 6. Dezember 2015 findet unsere traditionelle Adventsfeier im großen Saal des WSV-Sportvereins, Halenreihe 32 (Eingang Walddörfer Sportforum), statt, zu der wir unsere Mitglieder herzlich einladen! Wie immer sind Gäste herzlich willkommen!

Der Festausschuss wird noch viele Vorbereitungen treffen, damit wir alle einen gemütlichen und abwechslungsreichen Nachmittag genießen können. Ebenso besteht die Möglichkeit, wieder Bildbände zu einem Sonderpreis von je 18 Euro zu erwerben. Als Weihnachtsgeschenk wird der Bildband sehr gern genutzt und empfangen!

Einlass ab 15.30 Uhr. Beginn der Adventsfeier um 16.00 Uhr

Melden Sie sich bitte bis spätestens 24.11.2015 schriftlich an bei unserer Geschäftsstellenadresse: Bürgerverein Walddörfer e.V., c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg (neutrale Postkarte genügt). Eine telefonische Anmeldung vom 16.10. bis 26.11.2015 ist ebenfalls möglich bei Frau Helga Salge-Rasteik, Telefon 609 121 07 (zeitweise Anrufbeantworter).

Der Kostenbeitrag für die Adventsfeier beträgt 5 Euro für Mitglieder und 7 Euro für Gäste.

Der Vorstand



Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine Oktober-Dezember 2015	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Kegelgruppe 5	13.,27.10./10.,24.11./8.,22.12.2015	20.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Kegelgruppe 6	20.10./3.,17.11./1.,15.,29.12.2015	15.00	Hoisbütteler SV	Kurt Schröder	(040) 679 16 31
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Rosemarie Fette	(040) 605 24 86
Canasta	19.10./2.,16,30.11./14.,28.12.2015	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	(040) 645 055 33
Doppelkopf	21.10./4.,18.11./2.,16.,30.12.2015	15.00	Pflanzen Kölle	Sigrid Steinmetz Vert. Birgit Stamer	(04102) 611 60 (040) 32045049
Skat	19.10./2.,16.,30.11./14.,28.12.2015	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	(040) 645 14 49
Volksdorfer Chor	15.,29.10./12.,26.11./10.12.2015	15.30	RäucherKate Chorleiter: H. Schilling	Gisela Richter	(040) 678 04 93
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	(040) 603 85 03 (040) 609 55 32
Wandern/ Ausflüge/Kultur	05.11./3.12.2015/7.1.2016	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Wera Tränckler Erika Langwald	(040) 672 66 64 (040) 609 118 90
Radwandergruppe	Termine 2016 werden rechtzeitig bekannt gegeben		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	(040) 609 121 07

Alle Jahre wieder ...

**Lichterfahrt am Dienstag,
8. Dezember 2015**

Mit dem HamburgBus und unserem bekannten Reiseleiter Thomas Goebel werden wir wieder Ecken von Hamburg erkunden, die wir noch nie oder vor langer Zeit gesehen haben. Zum Kaffeetrinken kehren wir in der Hafencity in die Kaffeerösterei Speicherstadt ein. Gestärkt starten wir dann zur Lichterfahrt durch die festlich geschmückte Innenstadt. Blicke auf die Elbphilharmonie und von der Köhlbrandbrücke dürfen natürlich nicht fehlen. Auf der Binnenalster können wir die beleuchtete Tanne bewundern. Am Ende können wir zu Recht sagen, dass wir in der schönsten Stadt der Welt wohnen.



Lichterglanz in der Hafencity



Lichterglanz am Jungfernstieg

Anmeldungen bis 25. November 2015 bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7d, 22395 Hamburg, s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/88165588.

Kostenbeitrag bitte bis zum 2. Dezember 2015 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer, Kontonummer 1073/244301 bei der Haspa (BLZ 20050550), IBAN: DE49200505501073244301 BIC: HASPDEHHXXX, Verwendungszweck „Ausfahrt Licht“ überweisen.

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Treffpunkt: 14.00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Preis: für Mitglieder 21,00 Euro für Gäste 24,00 Euro

(SE)

Neue Gesichter

Wir freuen uns, **Karin** und **Hans-Peter Schmidt** als neue Mitglieder des Bürgervereins Walddörfer begrüßen zu können. Wir wünschen unseren „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren Veranstaltungen und auf den Fahrten.

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im November und Dezember 2015 Geburtstag haben! Am 28.11. feiern Elisabeth Korn und am 11.12. Ilse Meyer ihren 90., am 13.12. feiert Waldemar Juretzka seinen 91. und am 29.12. Hilde Borchers ebenfalls ihren 91. Geburtstag.

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im November und Dezember Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

- 04.11. Dorothea Meineke**
- 11.11. Jan-Franz Arends**
- 16.11. Bärbel Hajek**

Volksdorfer Schulkate von 1752

eine Fortsetzung des Artikels im „Waldhorn“ Feb. 1983 von Alf Schreyer zum 25-jährigen Jubiläum der Schulkate an ihrem dritten Standort

Der Heimatforscher Alf Schreyer fand 1983 rechtzeitig kurz vor dem endgültigen Abriss der Kate die inzwischen vergessene Historie des

ersten Volksdorfer Schulgebäudes heraus. „Das Waldhorn“ berichtete in seiner Ausgabe Nr.2/83 darüber.

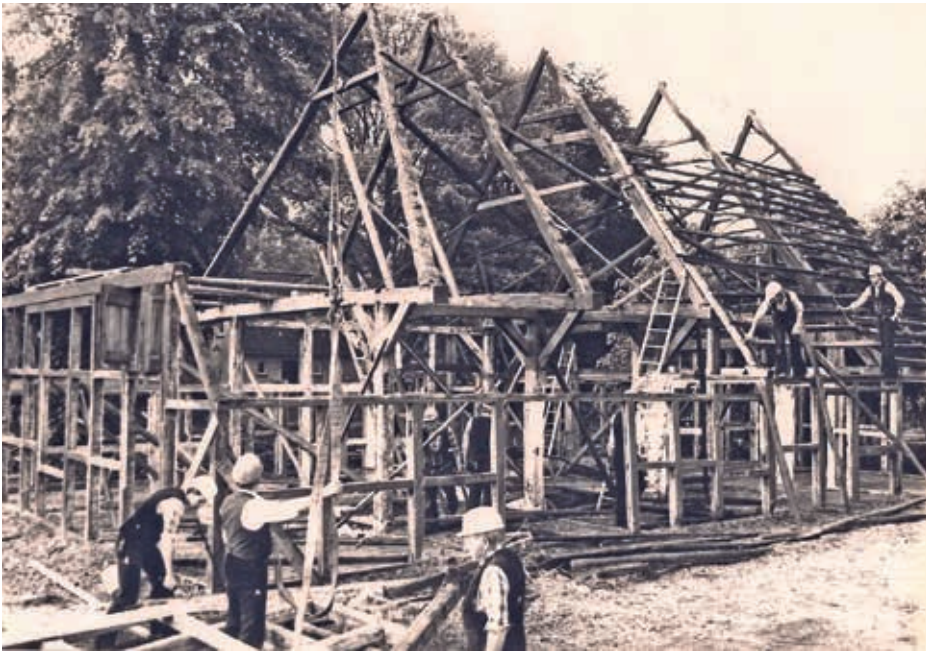
Die Fortsetzung des Artikels kann nur Erfreuliches berichten: ein Freundeskreis um den Architekten Dietrich Raeck wurde durch den Artikel im „Waldhorn“ auf das Schicksal der Schulkate aufmerksam. Sie beschlossen die Kate fachmännisch abzutragen und für einen Wiederaufbau einzulagern. Das geschah in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutzamt. Insgesamt fanden sich 42 freiwillige Helfer, die beim Abtragen zwischen einigen Stunden und mehreren Tagen an insgesamt drei Wochenenden mit Hand angelegt haben! Bereits im Mai war das Werk geschafft.

Das Material konnte bei den Gutshöfen Wulfsdorf und Wulksfelde sowie beim Amalie-Sieveking-Krankenhaus eingelagert werden. Die Suche nach einem geeigneten Standort für den Wiederaufbau sowie die Finanzierung des Unternehmens zogen sich sechs Jahre hin. 1986 wurde der „Verein zur Erhaltung der ehemaligen Volksdorfer Schulkate von 1752 e.V.“ gegründet (heute „Verein Schulkate Volksdorf e.V.“).

Bei heftigem Regen im April 1989 konnte endlich der Baubeginn unter der Leitung des Architekten Dietrich Raeck stattfinden: die Balken wurden per Hand auf einen alten Laster aufgeladen und nach Volksdorf transportiert. Wieder waren viele freiwillige Helfer dabei, so auch Mitglieder der Ortsgruppe Walddörfer des NABU. Das Richtfest mit Grundsteinlegung wurde am 30.6.1989 feierlich begangen. Die Ansprachen hielten der damalige Leiter des Denkmalschutzamtes, Prof. Dr. Fischer, und der Heimatforscher Alf Schreyer. Der Grundschulchor der Schule Ahrensbur-



Fortsetzung Seite 6



ger Weg sang Lieder. Die Freiwillige Feuerwehr Volksdorf gab Erbsensuppe aus. Am 1.3.1990 eröffnete der Wirt Uli Schult, Sohn des Herausgebers des „Heimat Echos“, im Erdgeschoss sein Bier-Restaurant „Eulenkrug“. Sein Konzept war „Essen können, aber nicht müssen – wer nur auf ein Getränk kommen wollte, war willkommen“. Nach zwölf Jahren übernahm das Ehepaar Bahne den „Eulenkrug“ mit demselben Konzept. Sie erwarben sich einen guten Ruf. Aus gesundheitlichen Gründen mussten sie ebenfalls nach zwölf Jahren aufhören. Nach einer Umbauzeit von sieben Monaten eröffnete dann ein neuer Pächter. Der Name „Eulenkrug“ war geschützt, so dass eine Umbenennung erfolgen musste. Der Verein als Eigentümer der Schulkate behielt das Dachgeschoss für eigene Zwecke. Hier finden kulturelle Veranstaltungen statt. So in Kürze Lesungen im Rahmen der „Plattdeutschen Kulturtag“ (25.9. - 4.10.), regelmäßig im November der KunstHandwerkerMarkt (7.+8.11.) im Rahmen der „Kulturmeile Volksdorf“ (7. - 15.11.). Auch wird der

Raum an Vereine wie dem Nabu, dem Bürgerverein, dem Kulturkreis und auch an Gewerbliche zu sozial abgestimmten Mieten vergeben. Der Raum ist auch Heimat für die Treffen der „Kunstspuren Volksdorf“ und des „Bündnis Volksdorf“ (einer Gruppe engagierter Volksdorfer, die sich Gedanken um die Weiterentwicklung des Rahmenplans Volksdorf Gedanken machen) geworden. Der Erhalt der Schulkate macht es auch möglich, über die Schaffung einer historischen Achse von „Kate zu Kate“ - also von der RäucherKate über das Haus Waitzmann, die Schulkate, das Museumsdorf, das Haus Peters (jetzt Restaurant Italia), das Denkmal am Dorfplatz bis zur Ferck'schen Kate – nachzudenken. Somit hat der Artikel im „Waldhorn“ 2/1983 nicht nur zum Erhalt eines Volksdorfer Kleinods beigetragen, sondern er kann selbst heute noch weitreichende Folgen haben.

PS: Alf Schreyer wäre dieses Jahr 100 Jahre alt geworden.
Dietrich Raeck
Verein Schulkate Volksdorf e.V.

WAK am 6.8.2015 nach Bergedorf

Große Überraschung am Volksdorfer Bahnhof: Trotz der vorhergesagten 32°C trafen sich 11 Kultur-Interessierte, um in Bergedorf die Kirche St. Petri und Pauli sowie das Museum für Bergedorf und Vierlande im Bergedorfer Schloss zu besichtigen.

Mit U- und S-Bahn trafen wir nach ca. 1 Stunde Fahrt in Bergedorf ein und gingen einige Schritte zur Kirche, an der zurzeit eine äußere Sanierung durchgeführt wird.

„Sie ist die älteste – in einer Urkunde von 1162 - erwähnte Kirche, die vermutlich durch Brand beschädigt und im Jahre 1499 abgebrochen wurde. Am 29. Juni 1502, dem Tag der Apostel Petrus und Paulus wurde die neu errichtete, bis heute bestehende Kirche geweiht. Die Kanzel ist eine der schönsten im niederdeutschen Raum und wurde 1586 gestiftet. Die wunderbaren Emporenbilder entstanden im 17. Jahrhundert. Die Orgel ist ein Werk von Alfred Führer aus dem Jahre 1962. 1759 gab der berühmte Kirchenbaumeister E. G. Sonnien (Erbauer der St. Michaelis in Hamburg) dem Kirchturm die jetzige Gestalt. Von den drei Glocken stammen zwei aus Schlesien (aus Flyer der Kirche)“.

Beeindruckt von der geschlossenen Atmosphäre des Kirchenbaues verließen wir den kühlen Bau und begaben uns für einige Minuten in die heiße Luft, um durch den nahegelegenen Schlosspark zum Schloss zu gelangen.

„Umgeben von einer großzügigen Parkanlage liegt mitten in Bergedorfs Innenstadt Hamburgs einziges Schloss. Der rote Backsteinbau geht zurück auf eine Burganlage aus dem 13. Jahrhundert. Auf einer Insel gelegen ist das Schloss lange Zeit Sitz der Verwaltung für Bergedorf und Vierlande. Der für Bergedorf zuständige Senator hat seinen Amtssitz im Schloss. Das 1902 mit Intarsien-

Fortsetzung Seite 7



HAUS VOLKSDORF
ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich

LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322
www.haus-volksdorf.de

REINHOLDT
BESTATTUNGEN

Tag und Nachruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Büro	Bestattungshaus
Dorfwinkel 7 22359 Hamburg	Im Regestall 47 22359 Hamburg

www.reinholdt-bestattungen.de info@reinholdt-bestattungen.de




Fortsetzung von Seite 6

Bergedorfer Schloss



schmuck und Delfter Fliesen eingerichtete Landherrenzimmer können Besucher bis heute bewundern. Auch das ehemalige Gerichtszimmer mit Kamin und Zeugenbank ist erhalten und ein Teil der Museumsräume. Wieder freigelegte Deckenmalereien geben einen Eindruck von der einstigen Pracht im Haus. Im 20. Jahrhundert bleibt das Schloss erst Verwaltungsgebäude, beherbergt Gericht, Polizei und Gefängnis. 1953 wird es Sitz des Museums für Bergedorf und Vierlande (aus Flyer des Museums).“



Bei Kaffee und Kuchen im Schloss-Innenhof

Nach den vielfältigen Eindrücken auch von der Sonderausstellung über die Rollen und Rechte der Frauen in unserer Gesellschaft freuten wir uns auf das Schloss-Café im Innenhof, wo überraschenderweise ein Tisch für 11 Personen reserviert war (durch Frau Simon vom Empfang?) und wir leckere Kuchen- und Eis-Kreationen sowie die ruhige und schattige Atmosphäre genossen.

Es war wieder einmal ein sehr schöner Ausflug!

(EL) Fotos: Siegmur Langwald

WAK am 3.9.2015 – Boberger Dünen

Diesen Ausflug haben wir wegen der derzeitigen Heideblüte für Anfang September geplant, und mit 12 Personen fuhren wir mit U-/S-Bahn und Bus bis zum Boberger Furtweg, wo uns der „Dorfkrug“ zum Essen erwartete. Nach

einigen „Umsteigern“ und mehr als einer Stunde Fahrt schmeckte uns das Essen. Danach ging es auf eine lange Tour durch die vom Wald eingerahmten Boberger Dünen. Diese gehören zur Boberger Niederung, dem sechstgrößten der 29 Hamburger Naturschutzgebiete und ist Lebensraum für viele seltene Tiere. Entstanden ist diese Niederung in der Weichsel-Kaltzeit (Ende vor ca. 11.700 Jahren). Sie umfasst auf 350 Hektar Fläche Düne, Marsch, Geest und Moor; auch konnten wir uns noch über

WAK in den Dünen



blühende Heide freuen. Hin und wieder glitten Segelflieger vom Aero Club Boberg in ca. 20 – 30 m Höhe mit einem leisen Rauschen über uns hinweg. Das Wetter war wieder sehr schön und wir genossen bei fröhlichem „Plauschen“ den langen Weg abseits der Dünen bis zum S-Bahnhof „Mittlerer Landweg“. (EL) Foto: Siegmur Langwald

Sommer-Radtour am 16.08.2015

Mit 12 sportlichen, rüstigen Senioren, darunter drei neue, starteten wir unsere Sommer-Radtour bei wolkigem, diesigem Wetter und 19 Grad. Es ging an der U-Bahn entlang bis zum Bahnhof Ohlstedt, weiter durch den Wohldorfer Wald. Aufgrund der Witterung waren kaum Spaziergänger/Radler unterwegs. Gegen 11.00 h wurde eine kleine Pause zum Stärken eingelegt. Danach ging es weiter, vorbei



Büfettgenuss unter freiem Himmel



Köstlichkeiten auf dem Holzzaun

an den Landarbeiterhäusern in Wohldorf, auf Umwegen in den Duvenstedter Brook. Dort erreichten wir nach kurzer Zeit unseren Picknickplatz. Da es erst 11.30 h war, wollten wir eigentlich noch ein Stückchen weiterradeln. Allerdings entschied sich die Hälfte der Truppe, dort zu verweilen und den Standort zu reservieren. So radelten dann die anderen 6 Freizeitradler weiter durch den Brook und kehrten pünktlich 12.00 h zum Picknickplatz zurück. Flink wurde der Standort hergerichtet, Salate, Frikandellen und andere Köstlichkeiten auf dem Holzzaun präsentiert. Alle bedienten sich am Büfett unter freiem Himmel, mit Blick auf das herrliche Grün des Brooks. Ein wunderbares Gefühl der Zufriedenheit bemächtigte sich unserer Radler-Senioren-Runde. Zum Abschluss des köstlichen Mahls wurde noch 1 Schluck Sekt ausgegeben, und ein kleiner „Feigling“ ergänzte den Regen.

Jetzt hieß es einpacken. Wir verstauten unsere Speisen und machten uns auf den Heimweg. Beim Nabu-Haus am Duvenstedter Driftweg legten wir noch einen kurzen Stopp ein. Von da an ging es in mäßigem Tempo durch den Wohldorfer Wald zurück.

Auf Wunsch einer einzelnen Dame hielten wir am U-Bahnhof Ohlstedt an, um uns von der EISDIELE ein Eis zu kaufen. Wie sich im Nachhinein herausstellte, war das keine gute Idee; denn kaum hatten wir unser Eis in der Hand, waren wir sofort von Wespen umgeben. Sie flogen ins Gesicht, setzten sich aufs Eis; es war eine echte Plage. Etwas genervt und mit klebrigen Händen starteten wir die Rückfahrt nach Volksdorf. Der letzte Teil dieser Fahrradtour verlief ohne Komplikationen; alle kamen heil und unverseht in Volksdorf an.

(HSR) Fotos: Helga Salge-Rasteik

Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst

hewimatic®
Tor- und Antriebstechnik
Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfiffig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet
Friseursalon
Elvira Martens
www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31

Bürgerverein Walddörfer e.V.

Geschäftsstelle: c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg

Eintrittserklärung und SEPA-Lastschriftmandat

Vor- und
Zuname: -----

Anschrift: -----

----- Telefon: -----

Beruf: -----

Geb.-Datum:----- Eintritt zum: -----
(1.1. oder 1.7. des Jahres)

Vor- und Zuname
des Partners: -----

Geb.-Datum des Partners: -----

Eintrittsgeld €: -----
(Nach Ihrem Ermessen)

Jährlicher Beitrag: -----
(Nach Ihrem Ermessen, mindestens 40 €, Ehepaare 60 €)

Geworben
durch: -----

(Name, Vorname, Telefon oder Anschrift)

Gläubiger-Identifikationsnummer : **DE82ZZZ00000886722**

X1) Mandat-Referenz: -----

Zu X1) Bitte Eingabe-Feld freilassen. Diese Angabe wird vom
Bürgerverein eingetragen und Ihnen mit dem Eintritts-
Bestätigungsschreiben mitgeteilt.

Beide Angaben werden von uns zukünftig bei allen Lastschrift-
einzügen im Verwendungszweck aufgeführt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bürgerverein Walddörfer e.V., den Mitglieds-
beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein
Walddörfer auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit
dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages
verlangen. Es gelten dabei die von meinem Kreditinstitut
vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut (Name und BIC)

DE | | | | |
IBAN

Ort, Datum Unterschrift

Stadtteilstift am 5.9.2015

Am Samstag waren wir wieder auf der Vereinsmeile mit
unserem Zelt und Tischen voller Broschüren des Bürgerver-
eins vertreten. Auch die Volksdorfer Zeitung sowie das Buch
„Umsorgt wohnen“ wurde aus dem Zelt heraus angeboten
und verteilt.



Standbesetzung unter dem schützenden Dach

Leider hatte Petrus „schlechte Laune“ und ließ es vormittags
regnen und stürmen. Somit setzten die Volksdorfer leider
ihre Füße nicht in der gewohnten Anzahl vor die Tür. Nach-
mittags kam die Sonne durch und die Meile wurde kunter-
bunt. Viele interessante Gespräche und Verteilung der Bro-
schüren brachte den Stand-Vertretern dann noch viel Spaß
und hoffentlich erfolgreiches Gelingen!

(EL)

Foto: Siegmur Langwald

Ertel

Beerdigungs-Institut

20095 Hamburg

Alstertor 20

☎ (040) 30 96 36-0

www.ertel-hamburg.de

Nienstedten

☎ (040) 82 04 43

Blankenese

☎ (040) 86 99 77

22111 Hamburg

(Horn)

Horner Weg 222

☎ (040) 6 51 80 68

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.

c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg



1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz,
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 85 03

E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de

2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmsener Landstr. 109, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 609 121 07,

E-Mail: h.salge-rasteik@buergerverein-walddoerfer.de

1. Schatzmeister: Siegmur Langwald
Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg,
Tel.: (040) 609 118 90, Fax: (040) 609 118 92

E-Mail: s.langwald@buergerverein-walddoerfer.de

1. Schriftführer: Werner Wendt,
Buchenstieg 29, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 609 55 32

E-Mail: w.wendt@buergerverein-walddoerfer.de

Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,
Konto-Nr.: 1073/244 301

IBAN: DE49200505501073244301

BIC: HASPDEHHXXX

www.buergerverein-walddoerfer.de